

sicht stand; er ließ sich die Arbeiten der Schüler vorlegen, strafte und belohnte. Ein Mönch von St. Gallen hat uns aus dieser Hofschule unter andren hübschen Geschichten folgende bewahrt:

3. Da der allersüßigste Karl nach langer Zeit in das Frankenreich zurückkehrte, befahl er, daß die Knaben, die er dem 15
Lehrer übergeben hatte, ihm ihre geschriebenen Briefe und Gedichte vorzeigen sollten. Die vom Mittelstande und von niedriger Herkunft zeigten wider Erwarten Sachen vor, die mit allem Gewürz der Weisheit verstäßt waren, die Edlen aber reichten 20
hin, was ganz ungewaschenes Zeug war.

4. Da ahmte der allerweiseste Karl die Gerechtigkeit des ewigen Richters nach; er schied die guten Arbeiter zusammen aus auf die rechte Seite und redete sie also an: „Habt großen 25
Dank, meine Söhne, daß ihr euch Mühe gabt, meinem Befehl und eurem Vorteil nachzukommen, so gut ihr vermochtet. Jetzt müht euch, zur Vollendung vorzudringen, und ich werde euch Bistümer und prachtvolle Klöster geben, und immer werdet ihr 30
ansehnlich sein vor meinen Augen.“

5. Darauf wandte er sein Antlitz mit großem Tadel auf die Linken, erschütterte ihre Gewissen durch einen flammenden 30
Blick und schleuderte auf sie diese beißenden Worte, mehr donnernd als sprechend: „Ihr Edlen, ihr Söhne von Fürsten, ihr Zarten und Niedlichen, ihr habt euch auf Geburt und Gut verlassen, habt mein Gebot und euren Ruhm verachtet, habt die 35
Wissenschaften vernachlässigt und eure Zeit mit Pracht, Spiel, Nichtstun oder eitlen Künsten vollbracht.“ Dies schickte er voraus, dann wettete er seinen gewöhnlichen Schwur, indem er sein hohes Haupt und die unbesiegte Rechte zum Himmel richtete: 40
„Beim König der Himmel, ich mache mir nichts aus eurem Adel und eurer Schönheit, wenn euch auch andre bewundern; und das sollt ihr sonder Zweifel wissen: wenn ihr nicht die frühere Trägheit durch wachsamem Fleiß wieder gut macht, so werdet ihr vom Karl nie etwas Gutes erhalten.“

Nach Gustav Freytag.

114. Der Kuckuck.

1. Als alle Vögel geschaffen waren, vom Kondor herab bis zu dem kleinsten Honigvogel, wies der Engel Raphael einem jeden